



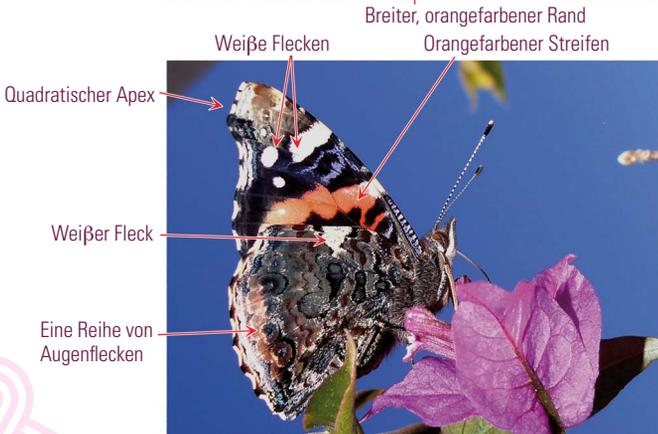
Admiral

Vanessa atalanta (Linnaeus, 1758)

BESCHREIBUNG

Im Spanischen auch unter den Namen *Numerada* oder *Vulcana* bekannt. Flügelspannweite: 5 bis 6,4 cm. **Flügeloberfläche:** Der Hinterflügel und die Flügelbasis des Vorderflügels sind dunkelbraun, fast schwarz. Er hat einen breiten, intensiv orangefarbenen oder rötlichen Streifen in der Mitte des Vorderflügels. Auf dem Hinterflügel gibt es einen ähnlichen Streifen, der sich am hinteren Rand befindet und aus dreieckigen schwarzen Flecken besteht. Die Flecken am Analwinkel sind blau metallisch. Der Apex der Vorderflügel ist schwarz mit großen, weißen Flecken. **Flügeloberseite:** Man sieht ihn nur selten mit geöffneten Flügeln. Der Untergrund des Hinterflügels ist grau mit lilafarbenen und schwarzen Mustern und braunen und schwarzen Linien. Es gibt eine nur schlecht definierte Augenfleckenreihe und einen weißen Fleck am oberen Rand. Auf dem Vorderflügel erkennt man einen quadratischen Apex mit weißen Flecken und einen orangefarbenen Streifen, der den Flügel kreuzt.

ABBILDUNG ZUR IDENTIFIZIERUNG





ÄHNLICHE ARTEN

Aufgrund seiner Musterung und Farbe, besonders den Kontrast von schwarz, orangefarben und weiß, kann man ihn mit keiner anderen Art verwechseln.

BIOLOGIE UND LEBENSRAUM

Bei dieser Art handelt es sich um einen Wanderfalter, dessen aufeinanderfolgende Generationen, von Afrika über Südeuropa in Richtung Norden fliegt. Am Ende des Sommers macht sich die letzte Generation auf ihren Rückweg nach Süden, die erwachsenen Individuen überwintern hier und beginnen den neuen Wanderzyklus im nächsten Jahr. Deshalb fliegt er das ganze Jahr über, seltener und fast nie kommt er jedoch im Sommer vor. Die meisten Exemplare kann man zwischen März und April sehen, während die Überwinterer zwischen Oktober und November zurückkehren. Während des Winters kann man sie an warmen, sonnigen und windstillen Tagen fliegen sehen.

Diese Wanderfalterart kann in jedem Habitat leben, von Gebieten im Hochgebirge und dichten Wäldern, bis zu landwirtschaftlichen Flächen und Städten und Dörfern. Hier kann man sie auf Zierpflanzen beobachten, besonders Wandelröschen (*Lantana camara*) und Drillingsblumen (*Bougainvillea spp.*). Im Winter bevorzugt er Wälder und Unterholz an den südlichen Abhängen der Mittelgebirge, die sonnig sind. Hauptsächlich kann man ihn jetzt an den Küstengebirgen beobachten. Die Raupen ernähren sich von Brennsegelgewächsen, besonders der Gattung (*Urtica spp.*) und dem Mauer-Glaskraut (*Parietaria judaica*).

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

VERBREITUNG

Der Admiral ist eine der am häufigsten vorkommenden Arten in der Region Málaga und man kann ihn auf jeder Etappe des GWM sehen. Da er ein Wanderfalter ist, kann man oft nur einzelne Individuen beobachten.

